



Informationsveranstaltung für Interessierte
Donnerstag, 8. Jänner 2026, 17:00 Uhr, *online*

Der Zertifikatskurs „Teaching Librarian“ lädt zur Infoveranstaltung ein. Interessierte können sich dafür auf der Website des Postgraduate Center unverbindlich anmelden: www.postgraduatecenter.at/weiterbildungsprogramme/kommunikation-medien/teaching-librarian/



Zertifikatskurs Teaching Librarian

Wissenschaftliche Leitung

Mag. Dr. Wolfgang Nikolaus
Rappert, MAS MSc

Programm-Management und Kontakt

Mag. Alina Reznicek

Universitätsbibliothek
Universitätsring 1
A-1010 Wien
T: +43-1-4277-15014
M: +43-664-60277-15014
zertifikatskurse.ub@univie.ac.at



Anmeldung zum Kurs unter
www.postgraduatecenter.at/weiterbildungsprogramme/kommunikation-medien/teaching-librarian/

Short Facts

Abschluss	Zertifikat der Universität Wien
Dauer	2 Semester (berufsbegleitend)
Umfang	10 ECTS
Sprache	Deutsch
Kosten	EUR 1.990,-
Start	März 2026
E-Mail	zertifikatskurse.ub@univie.ac.at

Eine Kooperation von

Universitätsbibliothek Wien
Universitätsbibliothek Graz
Universitäts- und Landesbibliothek Tirol



Universitätsbibliothek
Universitätsring 1
A-1010 Wien
T: +43-1-4277-15014
M: +43-664-60277-15014
zertifikatskurse.ub@univie.ac.at
postgraduatecenter.at

Universitätsbibliothek Graz
Universitätsplatz 3a
8010 Graz

Universitäts- und
Landesbibliothek Tirol
Innrain 50
6020 Innsbruck

Bilder © Universitätsbibliothek Wien / derknopfdrucker.com



Zertifikatskurs Teaching Librarian

Der Zertifikatskurs "Teaching Librarian" qualifiziert dazu, bibliothekspädagogische Angebote nach methodisch-didaktischen Gesichtspunkten zu entwickeln. Die Teilnehmenden konzipieren unter Berücksichtigung von Barrierefreiheit, Diversität und Inklusion zielgruppenorientierte Lehr- und Lernangebote in Präsenz-, Online- und Selbstlernformaten. Dabei lernen sie verschiedene analogen und digitale Vermittlungstools kennen und erfahren, wie sie zielgerichtet eingesetzt werden können. Die Verwendung unterschiedlicher Methoden der Leistungsüberprüfung und Qualitätssicherung runden die Kursinhalte ab.

Innerhalb der abschließenden Projektarbeit planen die Teilnehmenden ein Format, führen dieses selbstständig durch und präsentieren und analysieren die Ergebnisse im Plenum.

Zielgruppe

Der Zertifikatskurs richtet sich an alle Mitarbeiter*innen wissenschaftlicher oder öffentlicher Bibliotheken und Informationseinrichtungen, die im Bereich der teaching library tätig sind oder sich dafür im Auftrag ihrer Dienststelle qualifizieren möchten.

Qualifikationsprofil

Die Absolvent*innen können unterschiedliche Zielgruppen im Aufbau von Informationskompetenz durch entsprechende Bildungs- und Serviceangebote unterstützen. Informationskompetenz (IK) als grundlegende Schlüsselqualifikation führt zur selbstständigen, effizienten und verantwortungsvollen Informationsgewinnung und -bewertung. Sie ist eine Kernkompetenz in Schule, Studium und Beruf und sichert die kritische Teilhabe am gesellschaftlichen Diskurs. In Zeiten von Fake News stellt das Beurteilen der Qualität von Information eine Herausforderung dar.

Informationskompetenz oder *information literacy* umfasst die gezielte Auswahl qualitativer Informationsquellen, die professionelle Recherche und die Bewertung von Information sowie deren intellektuelle wie technisch unterstützte Weiterverarbeitung unter Berücksichtigung rechtlicher Rahmenbedingungen zu deren verantwortungsvoller Weitergabe. Der Zertifikatskurs qualifiziert Teaching Librarians in didaktisch-methodischen und medienpädagogischen Fertigkeiten im Bereich der Informationskompetenz.

Modulplan

Modul	Inhalte und Lernziele	ECTS
Standards und Konzepte der Informationskompetenz sowie Zielgruppenanalyse	Die Absolvent*innen sind in der Lage ... – Standards und Konzepte der Informationskompetenz (IK) zu benennen und zu erläutern (z.B. Referenzrahmen IK, Framework IK). – Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Informations- und Medienkompetenz zu benennen. – das Informationsverhalten der unterschiedlichen Zielgruppen zu analysieren, die Lehr- und Lernangebote auf Grundlage der Ergebnisse zu gestalten und in der Praxis umzusetzen. – Aspekte der Barrierefreiheit, Diversität und Inklusion zu berücksichtigen	1
Didaktik und Methodik	Die Absolvent*innen sind in der Lage ... – IK-Angebote nach didaktischen Gesichtspunkten zu entwickeln. – Lehr- und Lernziele für verschiedene Zielgruppen und Niveaustufen zu formulieren. – aktivierende Methoden unter Berücksichtigung der Motivationspsychologie veranstaltungs- und zielgruppengerecht sinnvoll auszuwählen. – einen Ablaufplan für Präsenz-, Online- und Selbstlernkurse zu erstellen (Anfangs-, Arbeits- und Schlussphase, Feedback).	2
Vermittlungstools und Veranstaltungsformate	Die Absolvent*innen sind in der Lage... – Vermittlungstools unter Berücksichtigung des Veranstaltungsformats, der Zielgruppe und der technisch-räumlichen Voraussetzungen adäquat einzusetzen. – Veranstaltungsformate (Präsenz, Blended-Learning und E-Learning) didaktisch-methodisch zu planen und durchzuführen. – strukturierte, offene und barrierefreie Lehr- und Lernunterlagen zur Verfügung zu stellen.	3
Leistungsüberprüfung und Qualitätssicherung	Die Absolvent*innen sind in der Lage... – verschiedene Prüfungsformate und Leistungsnachweise zu benennen und zu erklären, welche Kompetenzen damit evaluiert werden können. – unterschiedliche Feedback- und Evaluationsmöglichkeiten für Veranstaltungen sachgerecht vorzubereiten, durchzuführen und auszuwerten.	1
Projekt	Die Absolvent*innen sind in der Lage... – eine IK-Veranstaltung auf Grundlage der in den Lehrveranstaltungen erworbenen Kenntnisse zu planen, durchzuführen und zu evaluieren. – ihre Rolle als Lehrende / Lernbegleitung zu analysieren und zu reflektieren. – die Ergebnisse im Plenum zu präsentieren.	3
Total		10



Lehrplan und Module

Der Zertifikatskurs umfasst 10 ECTS Credits und kann in zwei Semestern berufsbegleitend absolviert werden. Die einzelnen Lehrveranstaltungen werden geblockt durchgeführt. Eine Lernplattform ergänzt den Kurs, sodass dieser in Form von Blended Learning durchgeführt wird.

Modulübersicht

- Standards und Konzepte der Informationskompetenz sowie Zielgruppenanalyse
- Didaktik und Methodik
- Vermittlungstools und Veranstaltungsformate
- Leistungsüberprüfung und Qualitätssicherung
- Projekt

Teilnahmevoraussetzung

- Abgeschlossene facheinschlägige Ausbildung (z.B. Universitätslehrgang „Library and Information Studies“ oder vergleichbarer Studiengang)
- oder Matura bzw. Studienberechtigungsprüfung und mindestens dreijährige einschlägige Berufserfahrung (Quereinsteiger*innen ohne Absolvierung einer formellen Ausbildung)
- oder abgeschlossene Lehre im Lehrberuf Archiv-, Bibliotheks- und Informationsassistent*in und dreijährige einschlägige Berufserfahrung